

September 2013



Kurze Hosen im September?

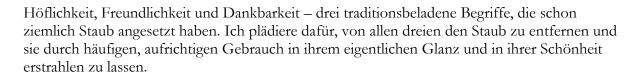
Liebe Lesende,

Das ist weiss Gott keine wichtige Frage und doch hat sie was für sich: Sollen im Monat September noch kurze Hosen getragen bzw.nackte Beine gezeigt werden?

In meiner Kindheit gab es dafür eine klare Antwort: in den Monaten, die ein –r in ihrem Namen tragen, gibt's keine Beinfreiheit. Derlei volksmündliche Überlieferung nennt man Tradition. Und Traditionen haben es heute schwer, denn sie werden hinterfragt und nicht selten fallen gelassen. Das mag bei der Frage nach sommerlicher Kleidung geringe Auswirkungen haben – wer heute was wie lange trägt, ist von gänzlich anderen Parametern abhängig als vom 18. Buchstaben des Alphabets.

Bei anderen Traditionen scheinen mir die Auswirkungen, deren Verwässerung oder Sistierung doch gravierender zu sein:

- Würden im öffentlichen Verkehr die Einsteigewilligen in sinnvoller Distanz zur sich öffnenden Türe warten, bis die Aussteigenden das Gefährt verlassen haben, dann könnte dieser Vorgang wohl schneller und mit viel weniger Kosten (Studien, Pilotprojekte, Markierungen etc.) vonstattengehen Tradition der **Höflichkeit**.
- Würde gegrüsst beim Eintreten in einen Laden (wohl eher weniger bei einem Grossverteiler...), dann wäre derlei eine kleine, zwischenmenschliche Aufmerksamkeit zum Nulltarif Tradition der **Freundlichkeit.**
- Wer etwas erhält und sich dabei bedankt, auch wenn dafür bezahlt worden ist, fasst ein Stück Herzlichkeit in ein kleines Wort des Dankes Tradition der **Dankbarkeit**.



Roland Durst, sehr herzlich

